

Protokoll der Gründungsversammlung und ersten Generalversammlung der nwerk eG i. G.

Auf Einladung von Herrn Otto Wetzig haben sich heute, den 31. Oktober 2008, in 49088 Osnabrück, Senator-Wagner-Weg 4, neun Personen eingefunden, um über die Gründung einer eingetragenen Genossenschaft zu beraten und zu beschließen.

Gemeinsam mit der Einladung zur Gründungsversammlung wurden deren Tagesordnung sowie Entwürfe der Satzung der zu gründenden Genossenschaft und der erste Entwurf eines Geschäftsplanes des Unternehmens versendet.

TOP 1 Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Formalien

Die Versammlung wird um 16:15 Uhr von Herrn Aloys Graw eröffnet.

Als Hausherr und Initiator begrüßt er die anwesenden Gründungsmitglieder.

Herr Otto Wetzig erläutert Einzelheiten der anstehenden Beschlüsse und der einzuhaltenden Form. Er fragt nach möglichen Änderungswünschen hinsichtlich der versendeten Tagesordnung. Die Anwesenden sind mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers

Die Versammlung wählt Herrn Prof. Dr. Klaus Kuhnke mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zum Versammlungsleiter und Herrn Otto Wetzig mit ebenfalls 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum Schriftführer.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 3 Erläuterungen zum Gründungsvorhaben mit anschließender Diskussion

Der Versammlungsleiter erläutert kurz die Gründe für die beabsichtigte Gründung der Genossenschaft. In diesem Zusammenhang verliest er den unter § 2 Abs. 2 des Satzungsentwurfs festgelegten Gegenstand des Unternehmens.

Weiterhin verweist er auf das, im Entwurf des Geschäftsplans enthaltene, „Mission Statement“ der Neugründung:

"Als Genossenschaft von Bürgerinnen und Bürgern der Region Osnabrück versorgen wir uns und andere mit Erneuerbarer Energie: sparsam und wirtschaftlich, technisch verlässlich und krisensicher. Unser Ziel ist, dass die Region Osnabrück in Zukunft zu 100 Prozent aus Erneuerbarer Energie versorgt wird. Durch unsere Arbeit leisten wir unseren Beitrag

- zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Region,
- zum Umwelt- und Ressourcenschutz,
- zur Bewahrung des Klimas,
- zur energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Unabhängigkeit,
- zur Vermeidung von Verteilungskämpfen und Krieg und,
- zur Erhaltung des Friedens."

Unter Verweis auf die im Vorfeld dieses Datums zahlreich durchgeführten Vorbereitungstreffen schlägt er vor, auf eine weitergehende Diskussion zu verzichten.

TOP 4 Erklärung zur Errichtung einer Genossenschaft, Namensgebung

Der Versammlungsleiter lässt nach kurzer Diskussion über die Namensgebung der zu gründenden Genossenschaft abstimmen. Als Firma schlägt er der Versammlung den Namen „nwerk eG“ vor. Bei der folgenden Abstimmung wird dieser Namensgebung mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Sodann erklärt die Versammlung einstimmig die Errichtung einer Genossenschaft unter der Firma „nwerk eG“ mit dem Sitz in 49088 Osnabrück, Senator–Wagner–Weg 4.

TOP 5 Erläuterung des Satzungsentwurfs, Aussprache

Wetzig verweist auf den mit der Einladung zur Gründungsversammlung versandten Entwurf der Satzung und erinnert an die intensiven Diskussionen im Rahmen der Vorbereitungstreffen.

Er weist darauf hin, dass im Vergleich mit der versendeten Version neben der Änderung der Firma auf Anregung des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems eine weitere geringfügige Überarbeitung des Entwurfs vorgenommen wurde und erläutert deren Zweck.

Im § 24 „Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat“ wurde ein neuer Buchstabe m) mit dem Text „die vorzeitige Auszahlung bei Mehrfachbeteiligung (§ 5 Abs. 2)“ eingefügt.

Eine abschließende Beratung der Satzung schließt sich an.

TOP 6 Beschlussfassung über den Inhalt der Satzung und ihre Unterzeichnung

Die Satzung der neuen Genossenschaft wird einstimmig von der Versammlung angenommen und von den in der beiliegenden Mitgliederliste aufgeführten Beitretenden in der dort aufgeführten Reihenfolge eigenhändig unterschrieben.

TOP 7 Wahlen zum Aufsichtsrat

Die Unterzeichner der Satzung treten nunmehr in die erste Generalversammlung der Genossenschaft ein. Als Versammlungsleiter und Schriftführer werden auch hier die Vorgenannten bestimmt.

Zum Wahlleiter der bevorstehenden Aufsichtsratswahl wird einstimmig Herr Daniel Meier gewählt. Meier nimmt die Wahl an.

Er lässt gemäß § 33 en bloc und offen über die einzigen drei Bewerber für den Aufsichtsrat abstimmen:

Einstimmig werden die Herren Aloys Graw, Prof. Dr. Klaus Kuhnke und Tobias Wewers zu Mitgliedern des Aufsichtsrates gewählt.

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Hierauf wird die Generalversammlung um 17:20 Uhr für kurze Zeit unterbrochen, damit der Aufsichtsrat zur ersten Sitzung zusammentreten kann, um sich zu konstituieren und die Bestellung der Vorstandsmitglieder gemäß § 18 Abs. 2 der Satzung vorzunehmen.

Um 17:30 Uhr wird die Generalversammlung vom Versammlungsleiter wieder eröffnet. Er gab folgendes Ergebnis der Beratung des Aufsichtsrates bekannt:

- a) Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurden Herr Aloys Graw und zu seinem Stellvertreter Herr Prof. Dr. Klaus Kuhnke, jeweils einstimmig bei einer Enthaltung, gewählt.
- b) Zu Vorstandsmitgliedern wurden je einstimmig die Herren Otto Wetzig und Thilo Knauer bestimmt. Diese erklären hierzu ihr Einverständnis.

TOP 8 Verschiedenes

- Der Versammlungsleiter informiert, dass der Beitritt zum Genossenschaftsverband Weser-Ems vorgesehen ist.
Weiterhin geben er und Wetzig ergänzende Erläuterungen zu den Bedingungen des Mitgliedschaftserwerbs beim Genossenschaftsverband und weisen darauf hin, dass zunächst die Gründungsprüfung durchgeführt werden müsse.
- Die Versammlung ermächtigt in diesem Zusammenhang einstimmig den Vorstand, redaktionelle Änderungen und Anpassungen an der beschlossenen Satzung vorzunehmen, wie sie zur Eintragung der Genossenschaft erforderlich sind und mit dem erklärten Willen der Gründungsmitglieder in Einklang stehen.
- Anschließend berichten Graw und Reisdorf über die ersten anstehenden Aktivitäten.

Nachdem sich unter Verschiedenes keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Versammlungsleiter die erste Generalversammlung um 17:45 Uhr.

Osnabrück
.....
(Ort)

10. November 2008
.....
(Datum)


.....
(Otto Wetzig, Vorstandsvorsitzender)


.....
(Thilo Knauer, stellv. Vorstandsvorsitzender)


.....
(Prof. Dr. Klaus Kuhnke, Versammlungsleiter)


.....
(Otto Wetzig, Schriftführer)